

UNSERE PARTNER

Die regionale Güterverkehrsstudie wird vom Regionalverband Großraum Braunschweig im Rahmen einer Forschungs Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal sowie der Technischen Universität Braunschweig erarbeitet.

Bergische Universität Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp

Lehr- und Forschungsgebiet Ökonomie des Planens und Bauens unter der Leitung von Prof. Dr. Guido Spars

Technische Universität Braunschweig

Institut für Verkehrswesen, Eisenbahnbau und -betrieb unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Thomas Siefer



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Technische
Universität
Braunschweig

ANSPRECHPARTNERIN

Kristin Reistel

kristin.reistel@regionalverband-braunschweig.de

0531 – 24262-44



Fotos: © Pixabay, Regionalverband 21.04.17.09.58



Studie zum Güterverkehr im Großraum Braunschweig

Regionalverband Großraum Braunschweig
Frankfurter Straße 2 | 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 24262-0 | Fax: 0531 24262-42
www.regionalverband-braunschweig.de
info@regionalverband-braunschweig.de



REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

WORUM GEHT ES?

Der Großraum Braunschweig ist ein starker Industrie- und Gewerbestandort. Nicht zuletzt aufgrund seiner Standortqualitäten verzeichnet der Großraum Braunschweig eine anhaltend hohe Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen. Hieraus folgt ein hoher Bedarf, Güter und Rohstoffe auf Straße, Schiene und Binnengewässern im Großraum zu befördern.

Um die Entwicklung der Wirtschaft in der Region weiterhin positiv zu gestalten, aber auch um die Versorgung langfristig sichern zu können und dabei den Herausforderungen einer erhöhten Verkehrsbelastung ausreichend zu begegnen, bedarf es langfristig ausgerichteter und strategischer Prozesse.

Daher entwickelt der Regionalverband Großraum Braunschweig eine Güterverkehrsstudie für sein Verbandsgebiet. In der Studie werden sowohl Aussagen über den momentanen Ist-Zustand des Güterverkehrsaufkommens und den Anforderungen in der Region getroffen, als auch zu den möglichen Potenzialen, Herausforderungen und Risiken sowie zu den Handlungszielen.

Ziel ist es, u. a. die knappen Ressourcen Fläche und Verkehrsinfrastruktur optimal zu nutzen, einer Überlastung der vorhandenen Infrastruktur entgegenzuwirken und langfristig die Stabilität und Verträglichkeit des Verkehrssystems für Menschen und Umwelt im Großraum Braunschweig sicherzustellen.

Als Teilbereich der verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsentwicklungsplanung werden die Ergebnisse aus der Studie in die weiteren Überlegungen zur Verkehrsentwicklungsplanung einfließen.

Folgende Inhalte sollen in der Güterverkehrsstudie für den Großraum Braunschweig aufgeführt werden:

- Darstellung von regional bedeutsamen Logistikstandorten und Güterverkehrserzeugern
- Darstellung von Güterverkehrsverflechtungen
- Aussagen zu Erreichbarkeiten und Zuverlässigkeit der Verkehrsnetze
- Erfassung von Gewerbegebieten und Empfehlungen für ein Monitoringsystem für die Region
- Qualifizierung der Potenzialflächen für Gewerbe (KOREG-Flächen)
- Anforderungen der regionalen Logistikwirtschaft
- Unfallanalysen
- Empfehlungen für Maßnahmen für Verkehrsinfrastruktur, Logistikstandorte und Steuerung des Güterverkehrs

BETEILIGUNG

Die Erstellung der Güterverkehrsstudie wird durch eine umfassende Beteiligung der maßgeblichen Akteure begleitet. Neben den regionalbedeutsamen Unternehmen sollen dabei auch die IHKs und die Kommunen frühzeitig und regelmäßig angehört werden.

Geplant ist neben der Einrichtung eines Arbeitskreises auch die Durchführung von Experteninterviews mit den regionalbedeutsamen Unternehmen aus der Produktions- und Logistikbranche.

WEITERE INFORMATIONEN

Alles Wissenswertes zur Studie und Hintergrundinformationen, z.B. zum KOREG, finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.regionalverband-braunschweig.de/gueterverkehr

